

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Staatstheater

Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater

[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest

10.03.1942 - Friedrich von Schiller: Maria Stuart.

urn:nbn:de:gbv:45:1-7068

10. März 1942



MARIA STUART

Trauerspiel in 7 Bildern von Friedrich von Schiller

Inszenierung: Rudolf Sang / Bühnenbilder Otto Wachsmuth

zu seiner »Maria Stuart«

Regierungsgeschichte der Königin Elisabeth ge-
wart zu studieren angefangen. Ein paar tragische
dargeboten und mir großen Glauben an diesen
viele dankbare Seiten hat. Besonders scheint er
welche in der vollständigen Darstellung des Zu-
sammen ich sehe eine Möglichkeit, den ganzen Ge-
schehen auf die Seite zu bringen, und die Tragödie

Ausführung, mich von der eigentlich tragischen
zu überzeugen, und darunter gehört besonders,
den ersten Szenen sieht, und in dem die Hand-
bewegungen scheint, ihr immer näher und näher
Aristoteles fehlt es also nicht und das Mitleiden

Stimmung erregen, es ist meine Absicht nicht,
das Wesen halten, und das pathetische muß mehr
ein persönliches individuelles Mitgefühl sein. Sie
Leidenschaft, ihr Schicksal ist nur, heftige Passionen zu
die Amme fühlt Zärtlichkeit für sie.

Ich finde nicht mehr als einen Akt fertig finden; dieser
kostet und kostet mir noch acht Tage, weil ich
historischen Stoff darin bestehen mußte und Mühe
auf über die Geschichte zu verschaffen, indem ich
unmögliches hat, Besitz zu nehmen suchte.

Die Szene geführt, wo die beiden Königinnen zu-
sammen sich selbst moralisch unmöglich; ich bin sehr
glücklich, sie möglich zu machen.
(Briefen an Goethe)

Elisabeth in diesem Stück noch eine junge Frau
darstellen, so muß sie von einer Schauspielerin, welche
darstellen kann. Hier habe ich sie der Jagemann
darstellen. Maria ist in dem Stück etwa 25 und Elisabeth

und sie ist, in sehr guten Händen sein muß, werden
sich selbst bitten, solche zu übernehmen, wenn sich
gehörigen Würde dazu fände.
(Brief an Iffland)



Die gute Wohnung

J.D.F. Freese

Inh. Rudolf Freese
Tischlrm., Innenraumgest.
Mühlenstraße 3/4

Longe Straße 60 Ecke Gaststraße

Melching

Damenbekleidung
Stoffe

Gesellschafts-
und Bastelspiele

Fr. Spanhake

Abt. Kunst u. Zeichenartikel
Langestraße 48 (beim Rathaus)

Stets das Neueste in
Damenhüten und Pelzen
Schals und Ansteckblumen

Hut G. Horn

Das Fäehgeschäft. Damenputz.
Achimernstraße 42/43

Wilh. Pape, Parfümerie

Langestraße 56 Ruf 3807

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

Ihr Juwelier

Ihr Uhrmacher

Harms
in der Schüttingstr.

PERSONENVERZEICHNIS

Elisabeth, Königin von England Roswitha Posselt
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England . Helma Seitz
Robert Dudley, Graf von Leicester Wolf Lieber
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury Immanuel Medenwaldt
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister . Helmut Eichberg
Graf von Kent Helmut Haienhoff
Wilhelm Davison, Staatssekretär Armand Margulies
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria Wilhelm Graf
Mortimer, sein Neffe Walter Bäumer
Graf Aubespine, französischer Gesandter Carl Paulsen
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich . Hanns Strunk
Okelly, Mortimers Freund Walter Burbenker
Melvil, Haushofmeister der Maria Theodor Görlich
Burgoyne, Arzt der Maria Kurt Lehre
Hanna Kennedy, ihre Amme Else Grün
Margareta Kurl, ihre Kammerfrau Tilde Maschat
Offizier der Leibwache Arthur Freymann
Page Walther Frerichs

Pause nach dem 3. Bild

Technische Ausführung: Wilhelm Reimers / Beleuchtung: Josef Eyer
Ausführung der Malerarbeiten: Otto Melech / Kostüme: Frieda Wenthe
Haartrachten: Fritz Heinen / Spielwart: Kurt Lehre

Gebr. Seffers

»Oldenburgs
größtes Textilfachgeschäft«
in dem Sie preiswert kaufen
und gut bedient werden

† Heinrich Seyler, Oldenburg (Oldb.)

In allen
werden
möglichst
bedient

... W
Seit 190

Gilde

W
alt
Stud
W
ic-en
ja ga

... und
und
mit ei
recho

Das We

